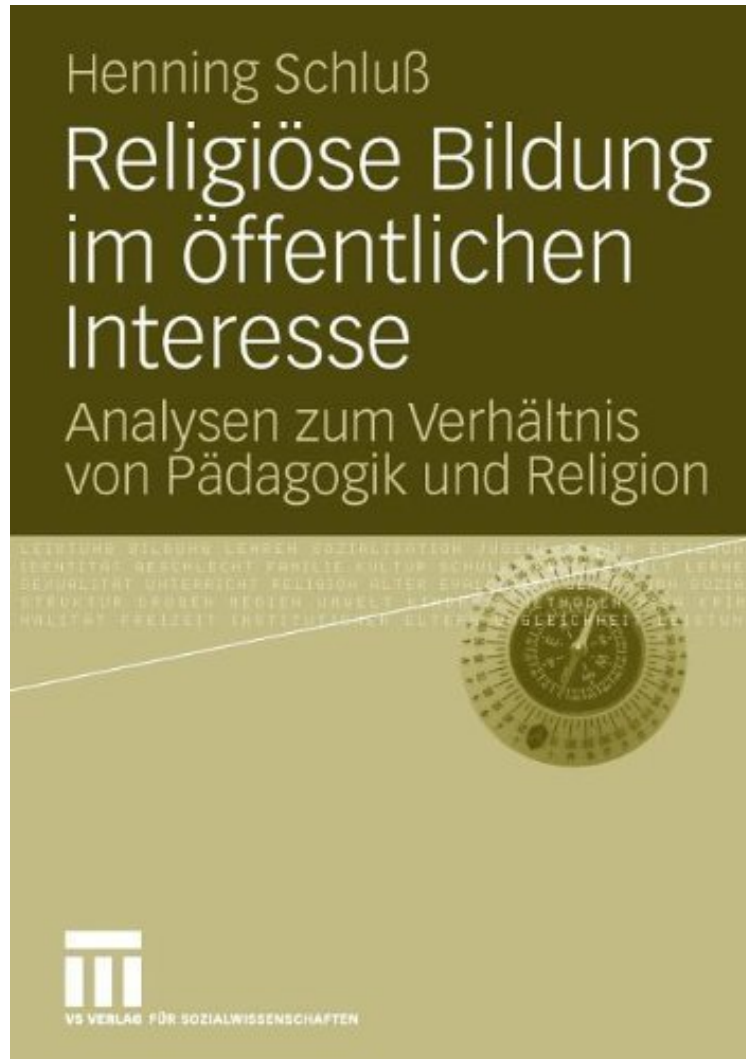


(Read now) Religiöse Bildung im öffentlichen Interesse: Analysen zum Verhältnis von Pädagogik und Religion

Religiöse Bildung im öffentlichen Interesse: Analysen zum Verhältnis von Pädagogik und Religion

Von Henning Schlu

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



Produktinformation -Verkaufsrank: #1610211 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-29Erscheinungsdatum: 2011-03-29File Name: B004TGZ5H4 | File size: 53.Mb

Von Henning Schlu : Religiöse Bildung im öffentlichen Interesse: Analysen zum Verhältnis von Pädagogik und Religion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Religiöse Bildung im öffentlichen Interesse: Analysen zum Verhältnis von Pädagogik und Religion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Analyse der Situation der Religiösen Bildung in beiden Teilen Deutschlands und im deutschen Sprachraum, mit einem VorschlagVon klausLeider ist hier bei eine falsche Autorin angegeben. Der richtige Autor heit Henning Schlu Es wre schn, wenn das ndern knnte.Eine historische und systematische Analyse der Situation religiöser Bildung in beiden

Teilen Deutschlands und im deutschen Sprachraum bildet den ersten Teil des Buches. Dabei wird auf die Sonderwege einiger Bundesländer (LER in Brandenburg) ebenso Bezug genommen, wie auf die "Normalsituation" nach Art. 7 GG. Auch dort wird allerdings nach einer inhaltlichen Begründung religiöser Bildung gefragt und z.B. das Bekenntnis-Argument kritisch untersucht. Der Band schlägt Kriterien vor, die an jede Form religiöser Bildung angelegt werden müssen.

Kurzbeschreibung Was ich selbst bereitwillig eingestanden habe als tief im Charakter der Religion liegend, das Bestreben, Proselyten zu machen, ist es doch nicht, was mich jetzt antreibt, auch über die Bildung der Menschen zu dieser erhabenen Anlage und über ihre Bedingungen zu Euch zu reden (Schleiermacher 1799/1983, S. 121). Daniel Friedrich Ernst Schleiermacher beschreibt zu Beginn seiner dritten Rede über die Religion, die er an die Gebildeten unter ihren Verächtern richtet und die die Bildung zur Religion zum Thema hat, ein Problem, das für die Thematisierung der Religion im skularen Zusammenhang charakteristisch ist. Beim Thema der Bildung zur Religion ist aus der religiösen Binnenperspektive einzugestehen, dass es im Charakter der Religion liegt, Proselyten zu machen zu wollen. Eine solche Perspektive, die aus einer Religion heraus eingenommen wird, kann jedoch kaum allgemeingültige Gründe hervorbringen, so die implizite Befürchtung. Vielmehr wird sie unter dem Vorbehalt stehen, Predigt zu sein, die der Erbauung der Gläubigen dient oder aber der Mission, die die Ungläubigen auf ihre Seite zu ziehen sucht. Schleiermacher sucht deshalb einen anderen Ausgangspunkt, den er sich für seine Reden wählt. Er nimmt selbst einen skularen, nämlich bildungstheoretischen Standpunkt ein, von dem aus er für die Bildung zur Religion argumentiert. Allerdings ist die Scheidung in den Theologen und den Bildungstheoretiker Schleiermacher in dieser Rede längst nicht so eindeutig, wie es der einleitend zitierte Satz nahelegen könnte. Immer wieder treten Argumentationslinien hervor, die eine deutlich religiöse Einfärbung aufweisen. Pressestimmen "Solide Bestandsaufnahme, überzeugendes Plädoyer". neue caritas, 15-2010 Werbetextanalysen zum Verhältnis von Pädagogik und Religion